

## Der IdeenMacher – zwei Wettbewerbe, ein Ziel

13.06.2012

Kinder sind die geborenen Ingenieure. Doch um ihre Neugier und Kreativität im Technik- oder Sachkundeunterricht richtig zu fördern, braucht man pfiffige Projektideen oder gutes Unterrichtsmaterial. Das fördern die ThyssenKrupp AG, die WAZ Mediengruppe und die Stiftung Partner für Schule.NRW mit dem Wettbewerb „IdeenMacher“.

63 weiterführende Schulen in Nordrhein Westfalen hatten sich um Fördermittel für Technik- und Berufsorientierungsprojekte in Höhe von insgesamt €25.000 beworben. Zehn Projekte werden nun mit jeweils 2.500 Euro unterstützt. Zu den Gewinnern gehört unter anderem das St. Antonius-Gymnasium in Lüdinghausen. Schüler der Klassen 8 und 9 haben es sich zum Ziel gesetzt, ihren Teil zum Gelingen der Energiewende beizutragen. Mit selbst gebauten Windrädern soll klimafreundlich Strom erzeugt werden – Energie, um das eigene Klassenzimmer zu beleuchten. Den schonenden Umgang mit Ressourcen hat sich auch das Neue Gymnasium Bochum auf die Fahnen geschrieben. In einer Technik-AG will Dipl. Ing. Rainer Hering technische Grundkenntnisse vermitteln, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen sollen, kleine Elektro-Hausgeräte selbst zu reparieren, statt sie wegzuworfen. „Kinder und Jugendliche probieren sich gerne aus, sie müssen Dinge anfassen und Veränderungen hautnah miterleben, damit Faszination entstehen kann.“ Das könne die Technik-AG leisten, ist Hering überzeugt.

Über 300 Grundschulen, das heißt rund zehn Prozent aller Grundschulen in NRW, haben sich für eine von 30 Klassenkisten zum Thema Brückenbau im Gesamtwert von rund €25.000 beworben. Um Grundschulern altersgerecht Zugang zu Technik und Naturwissenschaften zu ermöglichen, hat die Westfälische Wilhelms-Universität 2008 die Lehrmittelsammlung mit vielen praktischen Experimenten, Werkmaterialien und Handreichungen entwickelt. Für die Lehrkräfte der 30 Siegerschulen bedeutet dies: noch einmal die Schulbank drücken und weiterbilden. In ganztägigen Seminaren werden ihnen die neuen Unterrichtsmaterialien im IdeenPark nähergebracht.

Der IdeenPark, das Gipfeltreffen für Technik und Bildung, findet vom 11. bis 23.8. 2012 in der Messe Essen und im Grugapark statt. Auf 60.000 Quadratmetern geht es um Faszination Technik pur – für die ganze Familie und bei freiem Eintritt an allen Tagen. Mehr als 150 Partnerorganisationen beteiligen sich an diesem Gemeinschaftsprojekt. Etwa eine halbe Million Menschen besuchten insgesamt die IdeenParks in Gelsenkirchen 2004, in Hannover 2006 und in Stuttgart 2008. Für 2012 rechnet ThyssenKrupp mit mehreren hunderttausend Besuchern. Der IdeenPark will Menschen für Technik und Innovationen begeistern, technische Kreativität fördern und die Bedeutung technischer Neuerungen für die Zukunft erlebbar machen. Hintergrund: Die Weltbevölkerung wächst, das Klima verändert sich, der Rohstoffverbrauch nimmt zu, und die Ressourcen werden knapper. Nur verantwortungsvolle und gut ausgebildete Menschen werden in der Lage sein, diese Aufgaben zu bewältigen. Als internationaler Technologiekonzern sieht sich ThyssenKrupp hier in der Verantwortung.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.ideenpark.de](http://www.ideenpark.de)

Ansprechpartner:

Cosima Rauner

Corporate Communications

Telefon +49 (201) 844-553249

Telefax +49 (201) 8456-553249

E-Mail: [cosima.rauner@thyssenkrupp.com](mailto:cosima.rauner@thyssenkrupp.com)

[www.thyssenkrupp.com](http://www.thyssenkrupp.com)